

# Teile Therapie Tagung



Stadthalle Heidelberg  
**5.-8.11.2015**

4.11.2015 Vorkongress



MILTON ERICKSON INSTITUT  
ROTTWEIL



trenkle organisation  
KONGRESSE UND TAGUNGEN

[WWW.TEILE-TAGUNG.DE](http://WWW.TEILE-TAGUNG.DE)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein herzliches Willkommen in der Stadthalle in Heidelberg. Ich freue mich schon seit Monaten auf diese Tagung. Wenn ich mir das Programm anschau, erwarten uns aus meiner Sicht spannende und inspirierende Tage. Am Donnerstag starten wir gleich mit drei außergewöhnlichen Vorträgen von Kai Fritzsche, Mia Roth und Philip Zimbardo.

Ab Donnerstagnachmittag setzen wir dann auf die Vielfalt der Teile und sind schon gespannt, wie Sie diese Teile in Ihre Arbeit integrieren werden. Wie immer bleiben wir auf dem Schwerpunkt „Therapeutische Praxis“. Aus dem Grund werden die über 70 Referentinnen und Referenten in über 80 Workshops zu verschiedenen Themenbereichen referieren. Die Ego-State Therapie nach Watkins & Watkins ist sozusagen das hypnotherapeutische Teile-Modell und ist von daher auf der Tagung stark vertreten. Daneben finden sich viele andere Teile-Modelle von Transaktionsanalyse bis Schematherapie, wobei einige der führenden Vertreter dieser Ansätze unterrichten. Die vielen Workshops werden durch die Hauptvorträge von Camillo Lorio, Gordon Emmerson, Eva Pollani, Gunther Schmidt und Jochen Peichl ergänzt.

Am Donnerstagabend werden Freunde von A Cappella Konzerten voll auf Ihre Kosten kommen. Mit ONAIR erwartet uns ein richtiges Highlight. ONAIR hatte die letzten 2 Jahre einen Preis nach dem anderen abgeräumt.

Am Freitag ist wieder eher Vielfalt angesagt: Mit 4 verschiedenen Künstlergruppen kann Kabarett und Unterhaltung sehr vielschichtig genossen werden. Am Samstag freue ich mich auf ein schönes Fest mit gutem Essen, Austausch und zum Abschluss tanzen.

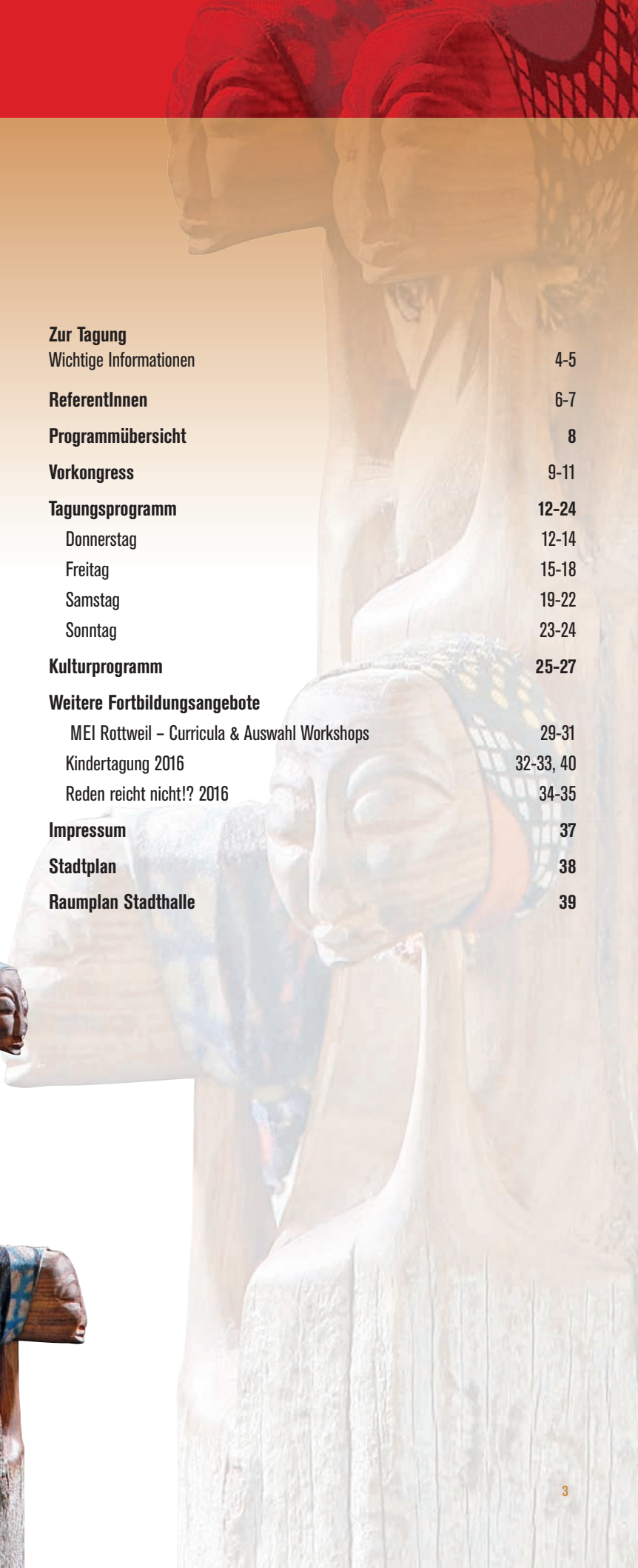
Ich wünsche Ihnen eine schöne und bereichernde Zeit auf der Teile Tagung. Ganz nach dem Motto „viele Teile statt Langweile“ oder „Vielfalt statt Einfach“.

Viele Grüße im Namen des gesamten Rottweiler Teams,  
Bernhard Trenkle Dipl.-Psych. Dipl.Wi.-Ing.

Tagungsteam: Daniel Bass, Anja Greinacher, Franziska Mück, Marc Stelling, Andreas Trenkle & Evelin Wacker



<b>Zur Tagung</b>	
Wichtige Informationen	4-5
<b>ReferentInnen</b>	6-7
<b>Programmübersicht</b>	8
<b>Vorkongress</b>	9-11
<b>Tagungsprogramm</b>	12-24
Donnerstag	12-14
Freitag	15-18
Samstag	19-22
Sonntag	23-24
<b>Kulturprogramm</b>	25-27
<b>Weitere Fortbildungsangebote</b>	
MEI Rottweil – Curricula & Auswahl Workshops	29-31
Kindertagung 2016	32-33, 40
Reden reicht nicht!? 2016	34-35
<b>Impressum</b>	37
<b>Stadtplan</b>	38
<b>Raumplan Stadthalle</b>	39





# Wichtige Informationen

## Workshop-Reservierungen sind gültig bis Workshopbeginn

Auf Ihrem Tagungsschild sind Ihre Reservierungen vermerkt, sofern Sie den Rückmeldebogen fristgerecht an uns gesendet haben oder online Ihre Workshops gebucht haben (zusätzlich ist eine Übersicht mit Räumen in Ihren Tagungsunterlagen). Ein Platz in Ihren reservierten Workshops ist Ihnen sicher, wenn Sie bis zu Veranstaltungsbeginn den Workshopraum betreten haben. Danach können auch andere TeilnehmerInnen die Sitzplätze einnehmen. Änderungen Ihrer Reservierungen sind vor Ort aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Falls Sie doch einen anderen Workshop besuchen möchten (oder keinen Rückmeldebogen geschickt haben): Es gibt bei fast allen Veranstaltungen noch freie Plätze. Kommen Sie frühzeitig zum Workshopraum und fragen die HelferInnen an der Tür nach Restplätzen. In diesem Programmheft finden Sie bei jedem Workshop ein Symbol, das die Buchungssituation anzeigt. An den Farben können Sie sich gut orientieren:

- Workshop ist voll
- Workshop ist halbvoll
- Wenige Restplätze
- Viele Restplätze

## Karten für Abendveranstaltungen teilweise noch erhältlich

**DONNERSTAG:** ONAIR – Karten sind an der Abendkasse und im Tagungsbüro erhältlich.

**FREITAG:** Kabarett – Karten sind an der Abendkasse und im Tagungsbüro erhältlich.

**SAMSTAG:** Tagungsfest – Ab 22.15 Uhr freier Eintritt zum Tanzen. Karten für das Bankett sind ausverkauft.

## Tagesaktuelle Informationen auf der Tagung immer vor den Hauptvorträgen und am „Infopoint“

Kurz vor einigen Hauptvorträgen werden im Großen Saal aktuelle Informationen kundgegeben. Zusätzlich gibt es im Foyer des Kongresszentrums einen Info-Point mit aktuellen, sowie allgemeinen Informationen zur Tagung.

## Teilnahmebestätigung liegt Ihrem Tagungsumschlag bei

Ihre Teilnahmebestätigung finden Sie in dem Umschlag, der Ihnen bei der Registration ausgehändigt wurde.

## Tagungsausweis/Namensschild und Eintrittskarten werden nicht ersetzt

Ihr Namensschild gilt als Tagungsausweis/Eintrittskarte.

**Wichtig:** Bitte tragen Sie diesen Ausweis immer sichtbar und passen Sie sehr gut darauf auf! Verlorene Tagungsschilder werden nicht ersetzt. Für Abendveranstaltungen gibt es extra Eintrittskarten, auch diese können nicht ersetzt werden.

## Studentische HelferInnen

Wir haben rund 100 studentische HelferInnen im Einsatz, diese sind an ihren gelben Bändern gut zu erkennen. HelferInnen stehen unter anderem an den Einlasstüren zu den jeweiligen Workshopräumen, um die Tagungsausweise zu kontrollieren.

Bitte tragen Sie Ihren Ausweis sichtbar oder zeigen Sie diesen un- aufgefordert vor. Bitte respektieren Sie die Informationen seitens der HelferInnen, z. B. wenn ein Workshop einmal voll sein sollte oder es auf Wunsch einer Referentin oder eines Referenten nicht möglich sein sollte, verspätet zum Workshop zu kommen.

## Für Fortbildungspunkte bitte einmal täglich auf der Liste unterschreiben.

Die Tagung ist bei der Landespsychotherapeuten- und Ärztekammer Baden-Württemberg zur Akkreditierung eingereicht. Die Unterschriftslisten liegen bei dieser Tagung direkt vor dem Tagungsbüro zum Eintragen aus und werden jeden Tag neu ausgelegt. Bei dieser Tagung gilt: Einmal pro Tag bitte unterschreiben, Nachtragen am nächsten Tag ist generell ausgeschlossen. Die Bescheinigung der Fortbildungskammer wird Ihnen nach der Tagung per Email zugesendet, sofern Sie angegeben haben, diese zu benötigen.

## Professionelle Audio- und Videoaufnahmen vom Auditorium Netzwerk im Foyer. Private Aufnahmen nicht gestattet.

Ein Teil der Veranstaltungen wird professionell aufgezeichnet. Die Video- und Audioaufnahmen werden vom „Auditorium Netzwerk“ durchgeführt und können am Stand im Foyer erworben werden. Private Mitschnitte oder Aufnahmen sind nicht gestattet!

## Öffnungszeiten des Tagungsbüros

- Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr
- Donnerstag: 07.45 - 18.30 Uhr
- Freitag: 08.00 - 18.15 Uhr
- Samstag: 08.00 - 18.15 Uhr
- Sonntag: 08.30 - 13.45 Uhr

## Klima und Temperatur in den Räumen variiert – Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden mit Ihrer Kleidung!

Temperaturen können in den einzelnen Workshopräumen variieren und sind nicht nachregelbar. Bitte bringen Sie daher für Ihren eigenen individuellen Komfort und Wohlbefinden einen extra Pulli oder Jacke mit. (Interessant: Studien zeigen, dass es in einem Raum von beliebiger Größe und beliebiger Temperatur generell ca. 50% aller Personen entweder zu warm oder zu kalt ist, da wohl das individuelle Empfinden generell eine so große Spannweite hat.)

## Öffentliches WLAN in der Stadthalle

Auf der Tagung steht Ihnen ein kostenfreies WLAN zur Verfügung. Um sich mit diesem zu verbinden, wählen Sie bitte vor Ort das WLAN „Stadthalle“ aus. Wenn Sie jetzt Ihren Browser öffnen und versuchen eine Seite aufzurufen, öffnet sich ein Bildschirm, bei dem Sie sich „registrieren“ können. Von dort können Sie sich einen Zugangscode via SMS auf Ihr Handy schicken lassen und sich mit diesem in das WLAN einloggen.

# Important information

## Workshop-reservations are valid until the beginning of a workshop

On your badge you will find your workshop bookings. In these listed workshops you have reserved a seat.

Important: All reservations expire by the beginning of the workshop. Please arrive on time at the workshop room! Workshop reservations cannot be changed on site due to organizational reasons. In case you want to attend a different workshop (or haven't sent in the booking form): In almost all workshops there are still open seats. Please be at the workshop room ahead of time and ask one of the volunteers at the door for open seats. In this program syllabus you find colored signals that indicate how many open seats are left. Please orient yourself with these colors:

- workshop is full
- workshop is half full
- few open seats
- many open seats

## Tickets for the evening program

Tickets for all events of the evening program (except for the congress party including a buffet on Saturday evening) are still available at the Conference Office or right before the event at the box-office. The tickets for the congress party including the buffet on Saturday are sold out. However, you can come at 10.15 pm for dancing.

## Name badges and tickets for the evening program cannot be replaced

Each attendee will be issued a name badge.

Important: Please wear your badge visibly at all times and do not lose it. Only persons who wear identification badges will be admitted to the scheduled programs. Lost badges will not be replaced. Also, lost tickets for the evening program will not be replaced.

## Opening hours of the Conference Office („Tagungsbüro“)

- We: 6.30 pm - 8.00 pm
- Thu: 7.45 am - 6.30 pm
- Fri: 8.00 am - 6.15 pm
- Sat: 8.00 am - 6.15 pm
- Sun: 8.30 am - 1.45 pm

## „Info Point“ board in the foyer of the Congress Center and the latest news

An information and message board called “Info Point” will be in the foyer of the Congress Center with general information about the congress, as well as daily news like workshop changes.

Furthermore, the latest news and information will be announced before the keynote speeches.

## Your congress certificate is included in your personal congress documents

In your personal congress documents that you received at the registration desk you will find an envelope with your congress certificate. Continuing education will be issued as well. In case you need a different continuing education certificate for your country, please contact us at the Congress Office.

## Professional audio and video recordings available from the company “Auditorium Netzwerk” in the foyer of the Congress Center. private recordings are not permitted:

Some workshops will be professionally recorded. The DVDs and CDs will be available for purchase in the Congress Center foyer at the “Auditorium Netzwerk” booth. Private recordings are not permitted.

## Volunteers

Around 100 volunteers are assisting at the congress. They can be identified by their yellow ribbons. Amongst other things, volunteers will be at the doors of the workshop rooms to check the badges. Please wear your badge visibly or show it when asked for. We appreciate the work done by the volunteers and appreciate your cooperation if they make special requests, e.g. admission to a workshop could be refused if a workshop is full or the presenter wishes to close the room.

## Climate and temperature in the workshop rooms vary – Please take care of your comfort by bringing optimal clothing!

Temperature may vary in the workshop rooms and cannot be changed. Please bring optimal clothing or additional jackets and sweatshirts for your own comfort and well-being. (Interesting fact: Studies have shown that in rooms with normal average temperature (around 20° Celsius/68° Fahrenheit) generally 50 % of all persons find the temperature either too warm or too cold. There is no homogenous and standardized climate of well-being, thus temperature sensation is subject to each individual.)



# ReferentInnen

Unter den über 70 nationalen und internationalen ReferentInnen sind führende Ego-State TherapeutInnen und HypnotherapeutInnen sowie VertreterInnen anderer therapeutischer Ansätze, die mit inneren Anteilen arbeiten.



Daniel Bass (D)



Arreed F. Barabasz (USA)



Danie Beaulieu (CAN)



Hiltrud  
Bierbaum-Luttermann (D)



Michael Bohne (D)



Wiltrud Brächter (D)



Susanna Carolusson (SWE)



Erika Chovanec (SK)



Elfie Cronauer (D)



Jenny da Silva (RSA)



Carolyn Daitch (USA)



Hermann-Josef Diedrich (D)



David Edwards (RSA)



Gordon Emmerson (AUS)



Christian Firus (D)



Melchior Fischer (D)



Kai Fritzsche (D)



Sabine Fruth (D)



Tobi Goldfus (USA)



Hanna Grünewald-Selig (D)



Stefan Hammel (D)



Woltemade Hartman (RSA)



Steven Hassan (USA)



Susanne  
Hausleithner-Jilch (AT)



Ingo Hodum (D)



Eleonore Höfner (D)



Charlotte Höfner (D)



Karl Ludwig Holtz (D)



Wolfgang Hübner (D)



Karin Huyssen (RSA)



Dagmar Ingwersen (D)



Ulrike Juchmann (D)



Frauke Jung (D)



Roland Kachler (D)



André Kellner (D)



Astrid Keweloh (D)



Kris Klajs (PL)



Gudrun Klein (D)



Andreas Kollar (AT)



Dagmar Kumbier (D)



Dunja Lang (D)



Susanne Leutner (D)



Sabine Löffler (D)



Camillo Loriedo (I)



Roland Marré (D)



Matthias Mende (AT)



Rick Miller (USA)



Günter Mohr (D)



Siegfried Mrochen (D)



Johanna Müller-Ebert (D)



Annalisa Neumeyer (D)



Jochen Peichl (D)



Franz Pfitzer (D)



Sue Pinco (USA)



Eva Pollani (AT)



Eugen Popa (RO)



Peter Richard-Herbert (AUS)



Helmut Rießbeck (D)



Sabine Rittner (D)



Eckart Roediger (D)



Mia Roth (RSA)



Christian Schleier (D)



Bernd Schmid (D)



Gunther Schmidt (D)



Susy Signer-Fischer (CH)



Bernhard Trenkle (D)



Jens von Lindeiner (D)



Gabriela von Witzleben (D)



Charlotte Wirl (AT)



Elmar Woelm (D)



Silvia Zanotta (CH)



Philip Zimbardo (USA)

(STAND OKTOBER 2015)



# Programmübersicht

MITTWOCH 04.11.15	DONNERSTAG 05.11.15	FREITAG 06.11.15	SAMSTAG 07.11.15	SONNTAG 08.11.15
<b>VK2 VORKONGRESS</b> 11.00 - 13.30 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr <b>Eröffnungsvorträge T1</b> Kai Fritzsche Mia Roth (& Woltemade Hartman) Philip Zimbardo	08.30 - 09.15 Uhr <b>Hauptvortrag</b> Camillo Loredio  09.30 - 12.30 Uhr <b>Workshops T3</b>	08.30 - 09.15 Uhr <b>Hauptvortrag</b> Eva Pollani  09.30 - 12.30 Uhr <b>Workshops T5</b>	09.00 - 12.00 Uhr <b>Workshops T7</b>
13.30 - 15.00 Uhr Mittagspause	13.00 - 15.00 Uhr Mittagspause	12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause	12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause	12.15 - 13.30 Uhr <b>Hauptvortrag</b> Jochen Peichl  <b>Abschlussplenum</b>
<b>VK1, VK2, VK3 VORKONGRESS</b> 15.00 - 19.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr <b>Workshops T2</b>  ONAIR: „Take off!“ Beginn 20.30 Uhr	14.00 - 14.45 Uhr <b>Hauptvortrag</b> Gordon Emmerson  15.00 - 18.00 Uhr <b>Workshops T4</b>  Der große Kabarett-Abend Beginn 21.00 Uhr	14.00 - 14.45 Uhr <b>Hauptvortrag</b> Gunther Schmidt  15.00 - 18.00 Uhr <b>Workshops T6</b>  Tagungsfest Beginn 20.15 Uhr Tanzen ab 22.15 Uhr	





## Mi. 15.00 - 19.00 Uhr Woltemade Hartman und Kai Fritzsche

### **Einführung in die Ego-State Therapie**

Es war Paul Federn, der ein Energiemodell vorschlug, das mehrere Ego-States innerhalb des Egos umfasste. John und Helen Watkins erweiterten die Konzepte Paul Federns und seines Protégés Eduardo Weiss und schufen so die Ego-State Therapie.

Die Watkins konzeptualisierten das Ego als aus mehreren Ego-Zuständen bestehend, die voneinander durch mehr oder weniger durchlässige Grenzen getrennt werden. Gewöhnlich zeigt sich eine Pathologie dann, wenn Uneinigkeiten oder ein Mangel an Kooperation zwischen den Ego-States auftreten.

Ziel der Ego-State Therapie ist die Integration, in dem die einzelnen Ego-States in vollständiger Kommunikation miteinander stehen und in kooperativen Beziehungen miteinander existieren. In der Therapie werden Ego-States hypnotisch aktiviert und dann therapeutisch bearbeitet.

In diesem Einführungsworkshop zeigen Woltemade Hartman und Kai Fritzsche, wie der Ego-State Ansatz mit Ericksons Utilisationsansatz verknüpft werden kann.



## Gordon Emmerson

Mi. 11.00 - 19.00 Uhr

### **Managing Organic and Psychosomatic Pain safely with Ego-State/Resource Therapy**

In 1990, with the article „Dissociation and displacement: where goes the ouch?“ John and Helen Watkins demonstrated that when the hypnotised client receives a suggestion that a pain will not be felt, an underlying state does feel that pain. This underlying state can cause the client psychological or physical issues. Pain and Somatic symptoms may be organic or psychosomatically based.

Techniques will be presented in this workshop to both assess 1) if a symptom is organic or psychosomatic, and 2) how to safely intervene to moderate or eliminate the symptoms of each. Organic symptoms require the recruitment of a strong underlying state, while psychosomatic symptoms require Vaded State resolution. This workshop will provide presentation, demonstration and practice. The techniques taught in this workshop may be applied to the sensations of pain or to other physiological symptomatology.



Philip Zimbardo

Mi. 15.00 - 19.00 Uhr

Workshop wird übersetzt

## The Secret Power of Time: Time Perspective Therapy for the Treatment of PTSD

For over 20 years, Dr. Zimbardo has researched the power of relationship with time has on our lives. He has co-authored two published books on the topic, *The Time Paradox* and *The Time Cure*, and developed the Zimbardo Time Perspective Inventory (ZTPI) which has been translated into over 24 languages and validated globally. His talk will review the major research on time perspective and introduce his work with Dr. Richard Sword and Rosemary Sword on Time Perspective Therapy, a brief therapy intervention to treat Post-Traumatic Stress Disorder.

**Educational Objectives:** Review current Time Perspective research. Appreciate the intellectual journey from ideas to research to evidence that gets translated into clinical practice, that in turn gets systematically evaluated through new applied assessments. Introduce and explore applications of Time Perspective Therapy for PTSD. Understand the pervasive extent of PTSD that is increasing in its extent to many populations. Consider why most current treatments are not as effective as they should be. Consider how a simple reframing of the core problem from Past to Future-orientation can have major positive effects on reducing symptom severity that approaches a qualification as a „cure“.

Philip Zimbardo ist eine Legende und sein Stanford-Prison-Experiment (1971) ein Meilenstein in der psychologischen Forschung. Seine neuesten Überlegungen dazu wird er in seinem Hauptvortrag auf der Tagung darlegen.

Weit weniger bekannt sind seine Forschungen zum Faktor „Zeit“. Dr. Zimbardo zeigt auch hier, dass Forschung präzise und zugleich höchst relevant sein kann. Die teils verblüffenden Ergebnisse stellt er wiederum sehr humorvoll vor. Sie sind sowohl relevant für die Psychotherapie im Allgemeinen, aber auch für die Traumatherapie im Speziellen. Darüber hinaus erklären die Ergebnisse in gewisser Hinsicht, warum manche Länder und Kulturen wirtschaftlich erfolgreicher sind. In seiner Präsentation bezieht sich Zimbardo auch auf den berühmten Marshmallow-Test von Mischel und zeigt dazu eigene witzige Videos (Übrigens ist in Deutschland 2014 in der Werbung für „Kinder-Überraschungseier“ dieses Experiment medial verwendet worden). Zimbardo, John Boyd und Richard Sword arbeiten in ihren Forschungen verschiedene Persönlichkeitstypen heraus und zeigen auf, wer Drogen nimmt, zu Depressionen neigt, erfolgreich investiert, etc.

Sein Know-How über „das Böse“ via des Stanford-Prison-Experiment plus diese Zeitperspektive ermöglicht es Zimbardo, auch interessante Reflektionen zur Persönlichkeitsstruktur von Terroristen und Selbstmordattentätern anzustellen. Zimbardo hat früher auch Hypnose-Experimente zum Thema Zeitverzerrung gemacht. Wir können schon jetzt sehr gespannt sein, in welcher Weise wir dieses Thema im Rahmen dieses Workshops oder auf andere Weise während der Tagung diskutieren.



Di 03.11. - Mi 04.11.2015

Ph.D. Carolyn Daitch

Unterrichtssprache: englisch leicht verständlich

## **Thema: Affect Regulation Toolbox:**

### **Practical Interventions to Manage Emotions, Calm Anxiety & Improve Relationships (C-KI)**

Carolyn Daitch ist eine der international führenden Hypnotherapeutinnen. Ihrem Buch Affect Regulation Toolbox wurde der "Arthur Shapiro Award for the Best Hypnosis Book" verliehen (von der Society for Clinical and Experimental Hypnosis USA). Dieses Buch wurde Carl Auer von mehreren Seiten zur Übersetzung empfohlen. Es ist ein hochkarätiges und umfangreiches Buch und die Übersetzung ist dementsprechend teuer und aufwendig. Wir sind froh, dass sich Carl Auer zur deutschsprachigen Publikation entschlossen hat. Carolyn Daitch hat auf der Internationalen Hypnosekonferenz 2012 ein sehr gutes Feedback erhalten. Sie wird nun ein "Best of..." ihrer ausgezeichneten „Toolbox“ in Krefeld erstmalig in Deutschland ausführlich vorstellen.

2016 ist Carolyn Daitch zu einem Hauptvortrag auf die Tagung „Reden Reicht Nicht“ in Heidelberg eingeladen.

### **Die Referentin schreibt zu ihrem Workshop**

Mastery and maintenance of affect regulation are often impeded by the individual's habitual knee-jerk response to frustration, perceived threats, or environmental stressors. The workshop focuses on what affect dysregulation is, how it affects our clients and their relationships, and how it can be controlled through self-regulation tools. It will teach practical tools designed to facilitate the development of skills to manage anxiety based emotional flooding. With the right tools, therapists can help reactive clients stay calm in stressful situations. With the right tools, clients who stress out can learn to tone down or tune out their stressors. This workshop offers an affect regulation toolbox of techniques that incorporate hypnosis, cognitive behavioral approaches, and mindfulness.

Die Techniken aus dieser Tool-Box beziehen sich auf die Arbeit mit Einzelnen, damit diese ihre Emotionen besser beherrschen und damit auch ihre Beziehungen zu Partnern, Geschwistern und Kindern positiver gestalten können.

Carolyn Daitch wird ihre Ansätze (Tools) vorstellen, demonstrieren und die Teilnehmer haben die Gelegenheit zum praktischen Üben.

Preis je 360,00 € / 340,00 € für M.E.G.-Mitglieder

**Anmeldung und weitere Informationen: intakkt, Schneiderstraße 50, 47798 Krefeld**

www.intakkt.de; Telefon: 02151 3271901



09.00 - 09.15 Uhr Tagungseröffnung  
Großer Saal (Stadthalle)

**Eröffnungsvorträge: 09.15 - 13.00 Uhr • Großer Saal (Stadthalle)**  
Live-Übertragung in Ballsaal und Kammermusiksaal



**Grenzerfahrungen, Grenzübergänge, überwundene Grenzen.  
Mit Ego-State Therapie von der Dissoziation zur Integration**  
Kai Fritzsche



**Überleben durch Vergessen: Die jüdische Geliebte,  
der Retter von der Gestapo und die kleine Zeugin**  
Mia Roth (& Woltemade Hartman)



**A Journey from the Psychology of Evil to Heroism** (Vortrag wird übersetzt)  
Philip Zimbardo

Live Übertragung mit deutscher Übersetzung in den Ballsaal und Kammermusiksaal (Stadthalle)

13.00 - 15.00 Uhr Mittagspause

**13.30 - 14.00 Uhr Mittagstanz • Meriansaal**










**Mittagstanz 1: Stärken tanzen**  
Ulrike Juchmann



## Workshops: 15.00 - 18.00 Uhr

### Parallele 3-Std. Workshops

- E01**  **Ego-State Therapy and Transference, a creative workshop**  
Susanna Carolusson  
Robert-Schumann-Zimmer (Stadthalle)
- E02**  **Techniques for Using the Power of Ego-State/Resource Therapy for Counseling and Coaching**  
Gordon Emmerson  
Schiff (Europa)
- D03**  **Wie man Klienten mit reichhaltigen Ressourcen am besten profitieren lässt: Ein kombinierter Ego-State- und hypno-somatischer Ansatz mit Live-Demonstrationen**  
Woltemade Hartman  
Großer Saal (Stadthalle)
- D04**  **Welchen Hut trage ich heute? Teilarbeit in der Schule am Beispiel des „Service Learning“**  
Wolfgang Hübner  
Hölderlin-Saal (Stadthalle)
- D05**  **Alter Wein in neuen Schläuchen? – Gestalttherapie im Wandel**  
André Kellner  
Katholische Hochschulgemeinde (Edith-Stein-Haus)
- D06**  **Ursprungsfamilie, Zukunftsfamilie und ich. Die Zeitperspektive und Familien-teile in mir**  
Kris Klajs  
Trübner-Saal (Stadthalle)
- D07**  **Das „Innere Team“ in der Psychotherapie**  
Dagmar Kumbier  
Sebastian-Münster-Saal (Stadthalle)

- D08** ● Heilsame Netzwerke - EMDR und Ego-States  
Susanne Leutner & Elfie Cronauer  
Ballsaal (Stadthalle)
- D09** ● 50 Jahre weiter - neue Ichzustands-Konzepte in der Transaktionsanalyse  
Günter Mohr  
Psychologisches Institut - Übungsraum B
- D10** ● Was ist Schematherapie? - Ein Einführungsworkshop  
Eckart Roediger  
Kammermusiksaal (Stadthalle)
- D11** ● Hypnotherapie für Motivation: Telearbeit und Hypnose bei starkem Widerstand mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen  
Susy Signer-Fischer  
Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium)
- D12** ● Neue (hypnosomatische) Wege in der Ego-State Therapie: Die Kombination mit körperorientierten Verfahren  
Silvia Zanotta  
Meriansaal (Stadthalle | Eingang Rückseite!)



## Donnerstag:

### ONAIR: „Take off!“

The Art of Vocal Music  
Stadthalle Heidelberg ab 20.30 Uhr

Regulärer Vorverkauf 15 € • Abendkasse 18 €



## Hauptvortrag: 08.30 - 09.15 Uhr • Großer Saal (Stadthalle)



**How to Survive as a Therapist: Taking Care of the Hypnotist's Parts**  
Camillo Lorio

## Workshops: 09.30 - 12.30 Uhr

### Parallele 3-Std. Workshops

- E16** ● **Impact Therapy Strategies for Beating Depression and Burnout**  
Danie Beaulieu  
Meriansaal (Stadthalle | Eingang Rückseite!)
- D17** ● **Wie entfesselt man eigentlich seine innere Rampensau und wie kann es sein, dass wir es manchmal lieben auf einer Bühne zu stehen und manchmal hassen?**  
Michael Bohne  
Kammermusiksaal (Stadthalle)
- D18** ● **Krafttiere als innere Teile entdecken und nutzen**  
Hermann-Josef Diedrich  
Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium)
- E19** ● **Addressing the Underlying Sense of Rejection That is the Root Cause for Anorexia Nervosa and Bulimia**  
Gordon Emmerson  
Robert-Schumann-Zimmer (Stadthalle)
- D20** ● **Imaginäre Körperreisen - Was erwartet mich, wenn ich einen Teil von mir auf die Reise in meinen Körper schicke?**  
Sabine Fruth  
Ballsaal (Stadthalle)

- D21** ● **Teilearbeit mit Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit EMDR**  
Ingo Hodum  
Trübner-Saal (Stadthalle)
- D22** ● **Die Körpersprache der Ego-States**  
Elfie Cronauer & Susanne Leutner  
Großer Saal (Stadthalle)
- D23** ● **Die Ent-Wicklung des Selbst – Integration und Stärkung von Selbstanteilen in der Pesso-Therapie**  
Sabine Löffler  
Psychologisches Institut - Übungsraum B
- D24** ● **Akteure, Coaches, Antreiber, Fans und Kritiker: Die Auswahl und Optimierung des inneren Teams für Spitzenleistungen**  
Matthias Mende  
Schiff (Europa)
- E25** ● **Clinical Hypnosis with Gay Men: Optimizing the Impact of Psychotherapy**  
Rick Miller  
Hölderlin-Saal (Stadthalle)
- D26** ● **Teilearbeit in der Depressionsbehandlung und Umsetzung in der Teilearbeit**  
Franz Pfitzer, Co-Referentin Birgit Hofbauer  
Psychologisches Institut - Hörsaal II
- D27** ● **1 + 1 > 2 ! Ego-State Therapie mit Paaren**  
Eva Pollani  
Sebastian-Münster-Saal (Stadthalle)
- D28** ● **Die Mauer umgehen: Schematherapie bei chronischer Depression**  
Eckart Roediger  
Katholische Hochschulgemeinde (Edith-Stein-Haus)

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

## Hauptvortrag: 14.00 - 14.45 Uhr • Großer Saal (Stadthalle)



### Parts Therapeutic Intervention vs. Cognitive Behavioral Intervention: Addressing the Cause or the Symptom?

Gordon Emmerson

## Workshops: 15.00 - 18.00 Uhr

### Parallele 3-Std. Workshops

- E35** ● **Ego-State Therapy with Children**  
Jenny da Silva  
Psychologisches Institut - Übungsraum C
- E36** ● **Anxious in Love: 5 Keys to Treating Couples When One Partner Has Anxiety**  
Carolyn Daitch  
Hölderlin-Saal (Stadthalle)
- E37** ● **Combating Cult Mind Control 2015 and Beyond: Understanding and Helping Trafficking, Extremist Group, and Cult Survivors**  
Steven Hassan  
Psychologisches Institut - Übungsraum B
- D38** ● **Achtsame Selbstführung**  
Ulrike Juchmann  
Meriansaal (Stadthalle | Eingang Rückseite!)
- D39** ● **DIE wollen nicht, was sie sollen?! – Wie Sie Prinzipien und Erkenntnisse der ‚Teile-Arbeit‘ für die Entwicklung von Organisationen und Teams nutzen können**  
Dunja Lang  
Katholische Hochschulgemeinde (Edith-Stein-Haus)
- D40** ● **Nicht nur die Leistung zählt: Selbstwertstärkung durch Teile-Arbeit**  
Matthias Mende  
Kammermusiksaal (Stadthalle)
- D41** ● **Hypnosystemische Telearbeit in der Paartherapie**  
Roland Kachler  
Ballsaal (Stadthalle)
- D42** ● **„Teilearbeit für Anfänger“ – Systemische und hypnotherapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien**  
Siegfried Mrochen  
Trübner-Saal (Stadthalle)



- D43**     **Der grandiose (offene) und der verletzte (verborgene) Typ des Narzissten: zur Choreographie der inneren Selbstanteile**  
 Jochen Peichl  
Großer Saal (Stadthalle)
- E44**     **Brainspotting and Ego-State Therapy**  
 Sue Pinco  
Robert-Schumann-Zimmer (Stadthalle)
- D45**     **Dissoziation und Assoziation: Teile und ein Ganzes – Hypnose und Telearbeit (Ego-State) mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**  
 Susy Signer-Fischer  
Psychologisches Institut - Hörsaal II
- D46**     **Einführung in die Ericksonsche Hypno- und Psychotherapie**  
 Bernhard Trenkle  
Schiff (Europa)
- D47**     **Stärkende und heilende Ego-States aktivieren**  
 Charlotte Wirl  
Sebastian-Münster-Saal (Stadthalle)
- D48**     **Der innere Richter – einer, viele, keiner? Hypnotherapeutische und hypnosystemische Ansätze zum Umgang mit dem inneren Richter**  
 Elmar Woelm  
Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium)

**18.15-19.00 Uhr**     **Ego-State-Therapie Deutschland (EST-DE) stellt sich vor**  
Kammermusiksaal (Stadthalle)

**Freitag:**  
**Der Große Kabarett-Abend in der Stadthalle Heidelberg**  
**Beginn: ab 21.00 Uhr**

**Moderation: Philipp Mosetter**  
 mit

**[’pro:c-dur]**  
**Anna Mateur and the Beuys**  
**Peter Scholl**  
**Donimo**

Regulärer Vorverkauf 17 € • Abendkasse 20 €



## Hauptvortrag: 08.30 - 09.15 Uhr • Großer Saal (Stadthalle)



„Mein Bruder Kain - In jedem steckt ein zweites Ich“ - Ego-States im Kino  
Eva Pollani

## Workshops: 09.30 - 12.30 Uhr

### Parallele 3-Std. Workshops

- D55** ● **Podiumsdiskussion: Ego-State: Ja oder Nein und wenn ja wieviel – und wann und bei wem?**  
Kai Fritzsche, Karl Ludwig Holtz, Jochen Peichl, Eva Pollani & Bernd Schmid  
Ballsaal (Stadthalle)
- E56** ● **Eye Movement Integration Therapy (EMI)**  
Danie Beaulieu  
Kammermusiksaal (Stadthalle)
- D57** ● **Inside me – kreative Kommunikation und konstruktive Selbst-Gespräche mit inneren Saboteuren, Schweinehunden und kindlichen Kaiserinnen, kleinen Männchen, die nicht dazu gehören, treuen Gefährten und anderen Botschaftern der Grundbedürfnisse**  
Hiltrud Bierbaum-Luttermann  
Großer Saal (Stadthalle)
- D58** ● **Sind meine inneren Ampeln eigentlich grün, meine Ziele zu erreichen? Diagnostik und Integration von parafunktionalen Ego-States, Kernüberzeugungen und Loyalitäten mittels Kognitions-Kongruenz-Test (KKT) und den Big Five Lösungsblockaden im Rahmen einer PEP Behandlung**  
Michael Bohne  
Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium)
- E59** ● **Curbing Anxieties: Hypnotherapeutic Approaches That Really Work**  
Carolyn Daitch  
Robert-Schumann-Zimmer (Stadthalle)
- D60** ● **Viel-falt schlägt Brücken – Traumatherapie mit komplex-traumatisierten Menschen in der Gruppe**  
Christian Firus & Christian Schleier  
Psychologisches Institut - Übungsraum B

- D61** ● **Glauben Sie ja nicht, Sie könnten sich ändern! Oder: Wie man den Gaul humorvoll-provokativ von hinten aufzäumt**  
 Eleonore & Charlotte Höfner  
 Meriansaal (Stadthalle | Eingang Rückseite!)
- D62** ● **Traumatherapie: Ego-State Therapie in der Gruppe. Mit Live-Demonstration**  
 Karin Huyssen  
 Sebastian-Münster-Saal (Stadthalle)
- D63** ● **Innere Teams: nur Zwischenstationen auf dem Weg zur vollen „Ungeteiltheit“?**  
 Jens von Lindeiner  
 Psychologisches Institut - Übungsraum C
- E64** ● **Hypnotic Treatment for Dissociative Disorder**  
 Camillo Lorioed  
 Schiff (Europa)
- D65** ● **Trennen und Verändern: Phasendifferenzierte Anwendung von Teile-Arbeit, gestalttherapeutischen und hypnotherapeutischen Methoden und Interventionen bei Veränderungs- und Trennungsprozessen in Beratung, Psychotherapie und Lebensalltag und im Umgang mit dabei entstehenden Ambivalenzen**  
 Johanna Müller-Ebert  
 Psychologisches Institut - Hörsaal II
- D66** ● **Die Perspektiven der Inneren Anteile – das Konzept der Strukturellen Dissoziation der Persönlichkeit – ein Werkzeug auch jenseits der traumafokussierenden Therapien**  
 Helmut Rießbeck  
 Trübner-Saal (Stadthalle)
- D67** ● **Vom Klang der Teile – Musiktherapeutische, kreative und körperorientierte Methoden der Externalisierung von Persönlichkeitsanteilen**  
 Sabine Rittner  
 Katholische Hochschulgemeinde (Edith-Stein-Haus)
- E68** ● **Abreactive Ego State Therapy for PTSD: Single session, evidence based, manualized treatment**  
 Arreed F. Barabasz  
 Hölderlin Saal (Stadthalle)
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause



**13.30 - 14.00 Uhr Mittagstanz • Meriansaal (Stadthalle)**

**Mittagstanz 2: Stärken tanzen**  
 Ulrike Juchmann



## Hauptvortrag 14.00 - 14.45 Uhr • Großer Saal (Stadthalle)



Wie kann ich erfolgreiche „Führungskraft“ werden im Umgang mit „ungezügelter inneren Wilden“ (starken Impulsen, die mir oft stärker vorkommen als mein bewusster Wille)? – Werte und Ziele als Koalitionspartner für hilfreiche hypnosystemische Utilisationen und Triangulationen im Umgang mit starken unwillkürlichen Kräften.

Gunther Schmidt

## Workshops 15.00 - 18.00 Uhr

### Parallele 3-Std. Workshops

- D75** ● „Das hab ich so noch nie gesehen“ – Nutzung von Kinofilmen in Hypno- und Psychotherapie  
Daniel Bass  
Trübner-Saal (Stadthalle)
- D76** ● „Der Hai war satt, die Boote im Hafen und die Kinder konnten schwimmen gehen“ – Ego-States in der Sandspieltherapie  
Wiltrud Brächter  
Schiff (Europa)
- D77** ● Bewusstsein – Unbewusste – Metabewusstsein: Teile des Seins in Konflikt oder in Synergie? – Nutzen der Hypnotherapie und Achtsamkeit bei Behandlung von Angst, Trauma und somatoformen Störungen  
Erika Chovanec  
Katholische Hochschulgemeinde (Edith-Stein-Haus)
- D78** ● Ego-State Therapie – Familientherapie mit der inneren Familie  
Susanne Hausleithner-Jilch  
Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium)
- D79** ● In der ersten Person. Begegnungen durch die Ego-State Therapie. Ein Demonstrationsworkshop  
Kai Fritzsche  
Großer Saal (Stadthalle)
- D80** ● Aufstellungen mit inneren Anteilen  
Dagmar Ingwersen  
Ballsaal (Stadthalle)

- D81** ● **Hilfe – meine Anteile spinnen – Wenn innere Seiten Leistung boykottieren**  
Astrid Keweloh  
Psychologisches Institut - Hörsaal II
- E82** ● **Treating Family Systems and Their Parts with Hypnosis**  
Camillo Loriedo  
Hölderlin-Saal (Stadthalle)
- E83** ● **It Takes Two To Tango, Well Not Anymore**  
Rick Miller & Eva Pollani  
Psychologisches Institut - Übungsraum B
- E84** ● **The Eight Pathologies of Resource Therapy & Metaphoric Symbolised Imagery: Dealing with Therapeutic Resistance in Patients (2-part workshop)**  
Peter Richard-Herbert  
Robert-Schumann-Zimmer (Stadthalle)
- D85** ● **Traumdialoge in Gruppen - Konzept und Vorgehen in Weiterbildung und Beratung**  
Bernd Schmid  
Psychologisches Institut - Übungsraum C
- D86** ● **Eine(r) und viele in einer Person gleichzeitig: Wie bleibe ich mir treu und bin gleichzeitig Rollen- und Kontext-flexibel? - Innere hypnosystemische Organisationsentwicklung**  
Gunther Schmidt  
Kammermusiksaal (Stadthalle)
- D87** ● **Die embodimentale Aktivierung innerer Anteile mit dem Triadischen Prinzip**  
Gabriela von Witzleben  
Sebastian-Münster-Saal (Stadthalle)

**Samstag:**  
Tagungsfest mit Live-Musik  
in der Stadthalle Heidelberg  
Beginn 20.15 Uhr








Ausverkauft

Ab 22.15 Uhr freier Eintritt



## Workshops: 09.00 - 12.00 Uhr

### Parallele 3-Std. Workshops

- E90**  **Creative Trajectories of healing in Schema Therapy: The Cases of Kelly and Nina**  
David Edwards  
Hölderlin-Saal (Stadthalle)
- D91**  **Hypnotherapie, Mentales Training und Leistungscoaching: Optimale Vorbereitung auf Leistungssituationen**  
Melchior Fischer  
Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium)
- E92**  **Finding your „INNER SELFIE“: Using Clinical Hypnosis and Ego-States to Help Teens and Young Adults Absorbed in Cyberspace**  
Tobi Goldfus  
Robert-Schumann-Zimmer (Stadthalle)
- D93**  **Parts-party: Ich bin einer - ich bin viele – Wenn innere Teile Systeme bewegen**  
Hanna Grünewald-Selig  
Katholische Hochschulgemeinde (Edith-Stein-Haus)
- D94**  **Die Leute, die ich sein kann – Therapeutisches Modellieren als wache und körperfokussierte Form Erickson'scher Hypnotherapie**  
Stefan Hammel  
Ballsaal (Stadthalle)
- D95**  **Alles unter einem Dach – Teileintegration mit kunsttherapeutischen Methoden/ Aktivworkshop**  
Frauke Jung  
*Bitte Buntstifte (Holz, Filz), Wachs- und Pastellkreiden und Papier (weiß und bunt) mitbringen.*  
Psychologisches Institut – Hörsaal II
- D96**  **Der Körper macht spürbar, was seelisch (noch) nicht zugänglich ist! Feindlich erlebte Körpersymptome durch Externalisierung und Kommunikation verstehen und wandeln**  
Gudrun Klein  
Meriansaal (Stadthalle | Eingang Rückseite!)



D97



**So hab' ich das noch nie gesehen – Brainspotting und hypnosystemische Teile-Arbeit mit als psychotisch definierten Menschen**

Andreas Kollar

Trübner-Saal (Stadthalle)

D98



**Das Drama des verstrickten Kindes. Teilarbeit mit treuen Kindanteilen**

Roland Marré

Kammermusiksaal (Stadthalle)

D99



**Die zauberhafte Seite ans Licht bringen – Therapeutisches Zaubern® für Beratung, Therapie und Coaching**

Annalisa Neumeyer

Sebastian-Münster-Saal (Stadthalle)

D100



**Ach Gott bin ich blöd!: Teiletherapie mit inneren Kritikern, Fehlerzählern und Miesmachern**

Jochen Peichl

Großer Saal (Stadthalle)

E101



**Resource Therapy and Resource Mapping – Discover, Identify and Utilize Your Inner Resources**

Eugen Popa

Psychologisches Institut - Übungsraum B

**Hauptvortrag: 12.15 - 13.00 Uhr • Großer Saal (Stadthalle)**



**Narzisstische Verletzungen der Seele heilen – Zur Choreographie der inneren Selbstanteile**

Jochen Peichl

**13.00 – 13.30 Uhr Schlussworte – Abschlussplenum**



Donnerstag 20.30 Uhr:

## ONAIR: „Take off!“

*The Art of Vocal Music*



Mit ihrem Debütprogramm „Take off!“ hat ONAIR seit der Premiere im Juni 2014 frischen Wind in die A Cappella-Welt gebracht. Und nicht nur in die. Das musikalisch hochkarätige Ensemble überrascht mit einer beeindruckenden künstlerischen Persönlichkeit, und einem virtuosen Klangkörper, der seinesgleichen sucht.

**ONAIR** ist ungewöhnlich, überraschend und voller Leidenschaft. Ein jeder von ihnen ist ein Solist, gemeinsam sind sie ein stimmlich-energetischer Organismus, dessen Musik durch den Kopf direkt ins Herz geht.

**ONAIR** macht mit seiner Schönheit und Perfektion beglückend sprachlos und entfacht bei seinem Publikum, was es sich selbst mit jedem Ton schenkt: Pure Begeisterung!

Ihr beeindruckendes Repertoire (u. a. Björk, Radiohead, U2, Rage against the Machine, Sting, Massive Attack, Metallica) zeugt von ONAIRs hohem musikalischen Anspruch. Verpackt in komplexe Arrangements und mit einem innovativen Sounddesign veredelt, zeigen sie atemberaubende Vokalkunst, die neue Maßstäbe setzt. Erleben Sie selbst die Kraft und Energie von ONAIR, ihre emotionale Tiefe und exzellente Musikalität.

- 1. Platz „Aarhus Vocal Festival 2013“/Aarhus (DK);
- 1. Platz Kategorie Pop „vokal.total 2013“/Graz (A);
- „Freiburger Leiter 2014“ Sparte „Musik“;
- 1. Platz „World Contemporary A Cappella Competition 2014“/Taipeh (TW).

[www.onaironline.de](http://www.onaironline.de)

Regulärer Vorverkauf 15 € • Abendkasse 18 €

# Kulturprogramm in der Stadthalle Heidelberg

## Freitag 21 Uhr:

Moderation: Philipp Mosetter

[pro:c-dur]

Mischt man Klamauk mit perfekter Bühnenshow, gibt einen gehörigen Schuss Ironie dazu und garniert dies mit einfallsreicher und teilweise, umgewandelter Musik“, dann ist der Erfolg vorprogrammiert. Kommt noch Satire als würzige Beilage hinzu und wird diese kunstvoll kredenzt, dann reicht dies alles an das Menu eines Sternekoches heran. „So ein Kabarettkonzert ist ein an Einfallsreichtum und Tempo kaum noch zu überbietender Act, der zweifellos zu dem Besten zählen darf, was Musik- und Kabarettsszene in den letzten Jahren hervorgebracht haben. (Vaihinger Kreiszeitung, 02.08.2013)



Anna Mateur and the Beuys

Anna-Maria Scholz gehört auf die Bühne. Dort steht sie mit der Wucht eines Naturereignisses und singt und röhrt und haucht und stöhnt – und reißt jeden vom Hocker. (Sächsische Zeitung, 19.05.2009)  
...eine Sängerin, die als unvergleichliche Antidiva überrascht: Reich an Variationen ihre Stimme, vom Kummerspeck-Blues bis zum röhrenden Rock – trifft sie absolut sicher jeden Ton mitten im Herzen. (Jurybegründung des Kleinkunstpreises 2008)  
...vielseitige Stimme & feinfühlige Texte... (Sächsische Zeitung, 09.02.2008)



Peter Scholl

Peter Scholl beeindruckte beim Liederabend in Herdorf immer wieder mit atemberaubenden Einlagen. (Siegener Zeitung, 02. 03.2001)  
Mit großer innerer Ruhe und souveräner Technik bewies Scholl bei Bachs Triosonate d-Moll seine überragende Gestaltungskunst. (Westfälische Rundschau, 10.05.2011)



Donimo

Durch sein ausdrucksvolles Gesicht lädt Donimo uns in die Welt der Stummfilmkomödie ein. Er ist ein international preisgekrönter Künstler, von Kritikern als geistiger Sohn von Stan Laurel & Buster Keaton bezeichnet. Er ist universell, ansprechend und herrlich lustig.



Regulärer Vorverkauf 17 € • Abendkasse 20 €



# Kulturprogramm in der Stadthalle Heidelberg

Samstag 20.15 Uhr:

Tagungsfest mit Live-Musik

Ausverkauft

Ab 22.15 Uhr freier Eintritt

## LIEBLINGSBAND

Lisa Ruhl - Gesang  
Tobias Rebel - Gitarre, Gesang  
Christian Weber - Keyboards, Akkordeon, Keytar  
Mirko Förster - Schlagzeug, bißchen Gesang  
Markus Mulzer - Gitarre, Gesang  
Jochen Koser - Bass  
Lukas Hofmeister - Gesang



Am Samstag ist das große Tagungsfest mit Live-Musik angesetzt, bei dem es Raum und Zeit geben wird, sich mit anderen KollegInnen auszutauschen und zu tanzen.

# Kulturprogramm

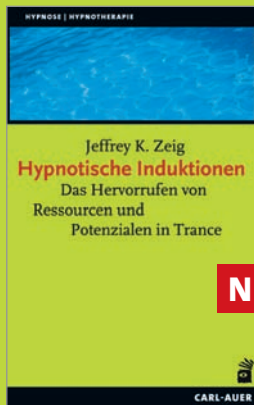




## Hypnose und Hypnotherapie bei Carl-Auer



328 Seiten, Kt, 2. Aufl. 2014  
 € (D) 34,-/€ (A) 35,-  
 ISBN 978-3-89670-867-0



**NEU**

271 Seiten, Kt, 2015  
 € (D) 44,-/€ (A) 45,30  
 ISBN 978-3-8497-0052-2



**NEU**

248 Seiten, Kt, 2015  
 € (D) 29,95/€ (A) 30,80  
 ISBN 978-3-8497-0079-9



128 Seiten, Kt, 2013  
 € (D) 13,95/€ (A) 14,40  
 ISBN 978-3-8497-0006-5



**NEU**

189 Seiten, 1 Abb., 15 Fotos, Gb  
 2015  
 € (D) 24,95/€ (A) 25,70  
 ISBN 978-3-8497-0080-5



283 Seiten, 41 Abb., Kt, 2014  
 € (D) 29,95/€ (A) 30,80  
 ISBN 978-3-8497-0034-8





MILTON ERICKSON INSTITUT

ROTTWEIL



## Curriculum „Hypnotherapeutische und Systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Diese Fortbildung richtet sich an Angehörige klinisch-psychotherapeutischer Berufe, die im Rahmen ihrer jeweiligen Fachausbildung mit Kindern und Jugendlichen therapeutisch arbeiten.

**Start: Kompakteinführung in Ericksonsche Hypno- und Psychotherapie (KE)  
26.-28.11.2015 mit Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych., Do 17 - So 14 Uhr, € 375,-**

## Curriculum „Klinische Hypnose“

Diese Fortbildung richtet sich an Psychologen und Ärzte und weitere Berufsgruppen, die gemäß den aktuellen Regelungen zu einer Approbationsausbildung befähigt sind.

Die Fortbildung setzt voraus, dass die TeilnehmerInnen in einer therapeutischen Grundrichtung geschult sind und daher hinreichendes therapeutisches Selbstverständnis, Selbsterfahrung und die nötigen Kenntnisse der Klinischen Psychologie und der Psychopathologie mitbringen.

**Start war die Kompakteinführung B1 im Oktober 2015. Alternativ kann KE (s. oben) als Einführung besucht werden. Quereinstieg ebenfalls noch möglich.**

Ziele dieser Fortbildungen liegen sowohl in der Erweiterung des Spektrums therapeutischer Handlungsmöglichkeiten als auch in einer Vertiefung und Veränderung bisheriger therapeutischer Kompetenzen. Die in den Konzepten der modernen Hypnotherapie ausgebildeten Fachkräfte sollen aufgrund ihrer differenziellen Wahrnehmungstrainings besser in der Lage sein, Bedürfnisse und Ressourcen ihrer KlientInnen zu erkennen, individuelle und entwicklungsrelevante Interventionen zu planen und diese in die natürlichen Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Die Seminarleiter der Curricula zählen zu den Top-HypnotherapeutInnen in Deutschland und sind auf die jeweiligen Seminare spezialisiert.

Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych., Dipl.-Wi-Ing.  
Bahnhofstraße 4, 78628 Rottweil · Tel. 0741 41477 · Fax 0741 41773,  
kontakt@meg-rottweil.de · www.meg-rottweil.de



## 2-3 Tages-Seminare am MEI Rottweil/Denzlingen (ein Auszug)

- 19.-20.11.15 Von Völle und Leere zu Genuss und Erfüllung: Hypnose bei verschiedenen Themen in Zusammenhang mit Essen wie Übergewicht, Bulimie, Anorexie, Diäten**  
Susy Signer-Fischer, lic.phil., Do 14 - Fr 14 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 20.-21.11.15 Ego-State Therapie Vertiefungsseminar (F-Seminar)**  
Woltemade Hartman, Ph.D., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 04.-06.12.15 Hypnose und Schmerz & Chronic Pain Management through self-hypnosis training**  
Mark Jensen, Prof. Ph.D., Melchior Fischer, Dipl.-Psych. & Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych., Fr 14 - So 14 Uhr, Rottweil, € 375,- (teils in englischer Sprache)
- 11.-13.12.15 Die therapeutische Kombination von Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) und Klinischer Hypnose**  
Maximilian Muenke, Fr 14 - So 14 Uhr, Denzlingen, € 375,- (dt.)
- 11.-12.12.15 Bilder in Bewegung bringen – Hypnosystemische Konzepte in der Sandspieltherapie**  
Wiltrud Brächter, Dipl.-Päd., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil,  
(auf 18 TeilnehmerInnen begrenzt), € 290,-
- 29.-30.01.16 Hypnotherapeutische Raucherentwöhnung**  
Cornelie Schweizer, Dr.rer.nat., Dipl.-Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 29.-30.01.16 Eye Movement Integration Level 1**  
Eva Pollani, MSc., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 07.-09.03.16 Einführung in die Ego-State Therapie (G1)**  
Woltemade Hartman, Ph.D., Mo 14 - Mi 16 Uhr, Denzlingen, € 375,-
- 08.-09.04.16 Hypnosystemische Konzepte in der Psychoonkologie**  
Elvira Muffler, Dipl.-Soz.-Päd., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 15.-16.04.16 „Das Monster zum Freund machen“ Hypnosomatische Ego-State-Therapie bei Angst, Phobie und Zwang**  
Silvia Zanotta, Dr. phil., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 375,-
- 15.-17.04.16 Hypnose und Selbsthypnosetraining bei Ängsten, Phobien und Panik (+EMDR)**  
Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych., Fr 14 - So 14 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 18.-20.04.16 Ego-State Therapie und heilsame Körperarbeit (F-Seminar)**  
Woltemade Hartman, Ph.D., Mo 14 - Mi 16 Uhr, Rottweil, € 375,-
- 22.-23.04.16 Imaginäre Körperreisen 1**  
Sabine Fruth, Ärztin, Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 22.-23.04.16 Do it your SELV – HypnoSystemische, Embodiment, Lösungsfokussiert und Vt-basiert. Trifokales Arbeiten im quadrofokalen Setting**  
Claudia Reinicke, Dipl.-Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 02.-03.06.16 Behandlung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen: Hypnose und hypnotherapeutische Methoden**  
Susy Signer-Fischer, lic.phil., Do 14 - Fr 14 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 10.-11.06.16 „Wenn die Seele durch den Körper spricht“ – Hypnose bei Psychosomatik und Schmerz (einschließlich RDS)**  
Charlotte Wirl, Dr.med., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 20.-22.06.16 Ego-State Therapie und Augenbewegungen – eine erstaunliche Kombination zur Lösung von Traumata (F)**  
Woltemade Hartman, Ph.D., Mo 14 - Mi 16 Uhr, Rottweil, € 375,-

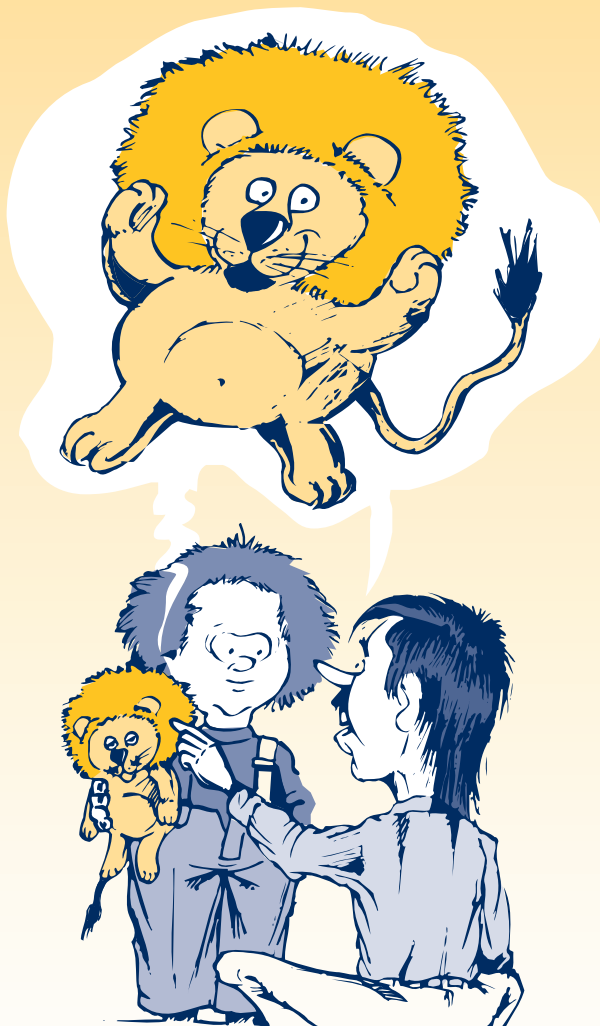
- 24.-26.06.16 Ego-State Therapie Aufbau-Workshop (G2)**  
Woltemade Hartman, Ph.D., Fr 14 - So 16 Uhr, Denzlingen, € 375,- (dt.)
- 01.-02.07.16 Teilarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit EMDR**  
Ingo Hodum, Dipl.-Soz.-Päd., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 08.-09.07.16 Hypnotherapeutische Stressbewältigung**  
Reinhold Zeyer, Dr. rer. nat., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 16.-17.09.16 Advanced Techniques of Hypno-Psychotherapy for treating Depression**  
Jeffrey K. Zeig, Ph.D., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 310,- bis 15.03.16, danach € 350,- (In englischer Sprache)
- 24.-25.09.16 „Hypno goes Cinema 2.0“ – Was HypnotherapeutInnen von Kunstschaffenden der Romantik lernen und therapeutisch kreativ umsetzen können**  
Arno Aschauer, Univ.-Lekt., Daniel Bass, Dipl.-Psych., Sa 14 - So 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 07.-08.10.16 Selbsthypnose und Hypnoseinduktionen: Ein Übungsseminar**  
Melchior Fischer, Dipl.-Psych. Fr 14 - Sa 16 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 14.-15.10.16 Eye Movement Integration Level 2**  
Eva Pollani, MSc, Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 18.-19.11.16 Ego-State-Arbeit in der Sandspieltherapie**  
Wiltrud Brächter, Dipl.-Päd., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Denzlingen, (auf 18 TeilnehmerInnen begrenzt), € 290,-
- 02.-03.12.16 „Hypnotherapie von Kopf bis Fuß“: Multisensorische und bifokale Methoden für Aufmerksamkeitsakrobaten, „aus der Bahn Geworfene“, Hungerkünstler und andere Spezialisten**  
Hiltrud Bierbaum-Luttermann, Dipl.-Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 02.-03.12.16 Imaginäre Körperreisen 2**  
Sabine Fruth, Ärztin, Fr 14 - Sa 16 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 10.-11.02.17 Zaubern I: Zaubern für die therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**  
Annalisa Neumeyer, Dipl.-Soz.-Päd., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 17.-18.02.17 „Wo ist die Mama jetzt?“ – Hypnosystemische Trauerbegleitung für Kinder und deren Eltern**  
Roland Kachler, Dipl.-Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 23.-24.02.17 ADHS, ADS, POS & Co. – Hypnotherapeutische Methoden mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**  
Susy Signer-Fischer, lic.phil., Do 14 - Fr 14 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 04.-06.05.17 Impact Therapy for Depression/Anxiety/Grief**  
Danie Beaulieu, Ph.D., Do 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 375,- (In englischer Sprache)
- 19.-20.05.17 Eye Movement Integration – The New Advanced Protocols**  
Eva Pollani, MSc, Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-
- 08.-09.06.17 Selbstvertrauen und Identitätsfindung: Hypnose und hypnotherapeutische Methoden**  
Susy Signer-Fischer, lic.phil., Do 14 - Fr 14 Uhr, Denzlingen, € 290,-
- 07.-08.07.17 „Lebensintensitäten – und wie wir sie für uns nutzen können?!“ – Hypnosystemische Konzepte für den konstruktiven Umgang mit Leistungsansprüchen, Erfolg, Misserfolg, Such(t)- und Erschöpfungsdynamiken**  
Reinhold Bartl, Dr. Dipl.-Psych., Fr 14 - Sa 16 Uhr, Rottweil, € 290,-

# 8. Kindertagung

## Workshoptagung in Heidelberg

03.-06.11.2016

Hypnotherapeutische und Systemische Konzepte  
für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen





# Tagungsschwerpunkt: Kindheit 2.0 – Aufwachsen im digitalen Zeitalter

## Zur Tagung

Die Kindertagung ist eine Tagung in guter Atmosphäre mit vielen praktischen Anregungen und Denkanstößen für Fachleute, die im psychosozialen und medizinischen Feld mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Eine Tagung, die viel Handwerkszeug „aus der Praxis für die Praxis“ vermittelt.

Sie bietet für ReferentInnen und TeilnehmerInnen einen Rahmen sich zu begegnen, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

## ReferentInnen

Wir planen mit ca. 100 ReferentInnen. Darunter werden führende deutschsprachige Hypno-therapeutInnen, systemische TherapeutInnen und FamilientherapeutInnen mit dem Schwerpunkt „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ sein. Natürlich haben wir auch wieder internationale Top-ReferentInnen gewinnen können. ReferentInnen aus dem zahnmedizinischen, kinderärztlichen und psychiatrischen Feld werden das Programm zusätzlich bereichern.

## Struktur

Auf der Tagung wird es eine vielfältige Mischung aus dreistündigen Workshops zu vielfältigen Themen, sowie Einführungsworkshops in die Hypnotherapie und die systemische Therapie geben. Jeden Tag finden zusätzlich Hauptvorträge zu zentralen Themen und zur generellen Horizonterweiterung statt. Der Fokus liegt auf der therapeutischen Praxis.

## Rahmenprogramm

Jeden Tag findet eine Abendveranstaltung statt. Das Programm setzt sich aus einer Mischung von Konzerten und Kabarett-Veranstaltungen zusammen. Am Samstag ist ein großes Tagungsfest geplant.

## Ambiente & Tagungsort

Die historische Stadthalle und die weiteren Tagungsräume liegen in der berühmten Heidelberger Altstadt direkt am Neckar. Die alte Brücke ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Von dort hat man einen wunderschönen Blick auf das Heidelberger Schloss.

## TeilnehmerInnen und Zielgruppen

Diese Tagung richtet sich an Personen, die in therapeutischen, pädagogischen, beratenden, sozialen oder medizinischen Kontexten mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und die Zulassung zur Arbeit in diesen Berufsfeldern haben, sowie Studierende entsprechender Studiengänge.



# TAGUNG Reden reicht nicht!?

Bifokal-multisensorische Interventionstechniken

26.05. – 29.05.2016 • Stadthalle Heidelberg

[www.redenreichtnicht.de](http://www.redenreichtnicht.de)



DR. MICHAEL BOHNE



Milton-Erickson-Institut  
Heidelberg



MILTON ERICKSON INSTITUT  
ROTTWEIL



# TAGUNG „REDEN REICHT NICHT!“

## TAGUNG „REDEN REICHT NICHT!“ NR. 2

Die Tagung „Reden reicht nicht!“ wurde 2014 gemeinsam von Michael Bohne, Gunther Schmidt, Bernhard Trenkle und Matthias Ohler ins Leben gerufen. Fokus der ersten Tagung waren die Wirkmechanismen von bifokal-multisensorischen Techniken darzustellen und zu reflektieren (PEP, EMDR, EMI, Brainspotting, IADC, etc.). Im Verlauf der Programmplanung ergab sich der Tagungstitel „Reden reicht nicht!“. Nach der großen Resonanz und dem vielen positiven Feedback auf die erste Tagung haben sich die Initiatoren entschieden, eine zweite Tagung anzubieten.

### ZIEL

Neben Energiepsychotherapie, PEP, Hypnosystemik, EMI, EMDR, Brainspotting, IADC und Ego-State-Therapie werden wir im Sinne von „Reden reicht nicht!“ weitere innovative Konzepte im Tagungsprogramm zusammenbringen. Einerseits möchten wir uns weiter mit der Frage „Was wirkt eigentlich bei diesen Techniken?“ beschäftigen. Andererseits steht bei unseren Tagungen die therapeutische Praxis im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen sollen eine Vielzahl an direkt verwendbarem Handwerkzeug für ihre jeweilige Praxis mit nach Hause nehmen.

### BIFOKAL-MULTISENSORISCHE INTERVENTIONS-TECHNIKEN

Unter dem von Marten Alberse eingeführten Begriff „bifokal-multisensorische Interventionstechniken (BMSI)“ werden all jene Techniken und Methoden verstanden, die während einer Reizexposition eine geteilte Aufmerksamkeit herstellen und dabei gleichzeitig (multi)sensorische Stimulationen durchführen.

Der Begriff bifokal-multisensorische Interventionsstrategien erscheint als einer der Hauptnennner für viele innovative Techniken wie Brainspotting, EMDR, EMI, Hypnotherapie, IADC, Systemaufstellungen, Klopftechniken und PEP.

### „Der Körper ist die Bühne der Gefühle“

*(Antonio Damasio)*

### REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir planen mit mindestens 60 Referentinnen und Referenten. Das Ziel ist es, aus vielen verschiedenen Bereichen Vertreterinnen und Vertreter zu finden, um das große Spektrum des Tagungsthemas abdecken zu können. Der Großteil der Referentinnen und Referenten wird aus der praktischen Arbeit kommen. Zu den geplanten Podiumsdiskussionen und Vorträgen werden zusätzlich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingeladen, damit die Diskussionen sowohl ein hohes praktisches als auch ein hohes wissenschaftliches Niveau bekommen.

### TAGUNGSSPRACHEN

Der Großteil des Programmes wird auf Deutsch sein. Die internationalen Kolleginnen und Kollegen werden auf Englisch unterrichtet, diese Veranstaltungen werden nicht gedolmetscht. Wir werden die Workshop-Schienen so gestalten, dass immer eine große Auswahl an deutschsprachigen Veranstaltungen stattfinden wird.

### AMBIENTE & TAGUNGSSORT

Die historische Stadthalle (Neckarstr. 24) und die weiteren Tagungsräume liegen in der berühmten Heidelberger Altstadt direkt am Neckar. Die alte Brücke ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Von dort hat man einen wunderschönen Blick auf das Heidelberger Schloss.

### VORLÄUFIGE TAGUNGSZEITEN

Donnerstag: ca. 9.15–18.30 Uhr  
Freitag: ca. 8.30–18.00 Uhr  
Samstag: ca. 8.30–18.00 Uhr  
Sonntag: ca. 9.00–13.15 Uhr

Hinweis: Die endgültigen Tagungszeiten werden voraussichtlich Anfang 2016 auf der Homepage veröffentlicht.

### TAGUNGSSTRUKTUR

Überwiegend dreistündige Themenworkshops (über 70 Workshops an 6–7 Zeitpunkten)

- Einführungsworkshops (z. B. Schematherapie, Hypnotherapie, EMI, etc.)
- Mehrere Podiumsdiskussionen zu zentralen Themen
- Jeden Tag Hauptvorträge zu zentralen Themen oder zur generellen Horizonterweiterung

### KULTURPROGRAMM

Wie schon bei der ersten wird es auch bei der zweiten Tagung ein hochkarätiges Abendprogramm geben. Der Schwerpunkt wird auf Humor, Kabarett und Chanson liegen. Am Samstagabend wird es ein Tagungsfest mit Live-Musik geben.

### ZIELGRUPPEN

Diese Fachtagung richtet sich an Personen, die in medizinischen, psychotherapeutischen, pädagogischen, beratenden oder sozialen Berufen tätig sind, die Interesse haben an der Diskussion rund um das Thema „Reden reicht nicht!“ und/oder nach neuen und hilfreichen Techniken suchen, die über „das Reden“ hinausgehen.



## KLÄNGE FÜR DIE SINNE

# Klangerlebnisse



Was kann Musik und Klang?? Gemeinsames Musikmachen fördert nachhaltig die Sozialkompetenz, Eigen- und Fremdwahrnehmung, Lebensfreude, Selbstbewusstsein, Motorik und Kommunikation.

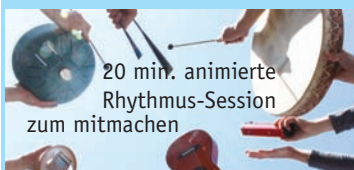
Wir laden Sie ein Klänge und Musikinstrumente zu erleben. Unsere Instrumente ermöglichen Ihnen, ihre Klienten anders zu erreichen und Teile des Bewusstseins anklingen zu lassen, die Sie mit Worten nicht erreichen. Lauschen und fühlen Sie. Hier gibt es eine Ausstellung von therapeutischen Musik- und Klanginstrumenten, **Klangmöbel**, Ergohocker, **360° Lautsprecher** uvm.

Entspannen Sie sich auf unseren Klangmöbeln oder seien Sie aktiv bei unserem **Mitmachorchester** in der Mittagspause im Gustav-Mahler-Zimmer, Erdgeschoß, rechter Seitenflügel neben dem Saal

## KLANGEVENTS IM GUSTAV MAHLER ZIMMER

Do 14:30 h / Fr+Sa 13:30 h

### Mitmach-Orchester



20 min. animierte  
Rhythmus-Session  
zum mitmachen

Do-Sa 9-19 h / So 9-12 h

### Klangerlebnis-Park



Do-Sa 9-19 h / So 9-12 h

### Entspannungs- lounge

Powernapping auf  
der Klangwooge



- Ausstattung und Einrichten von (betrieblichen) Ruheräumen
- Herstellung und Vertrieb von Musikinstrumenten und Klang-Entspannungsliegen
- Produktentwicklung von therapeutischen Instrumenten und individuelle Raumgestaltung
- Durchführung von KLANGerlebnisTAGEN, Tagesworkshops
- Organisation von Klang-Erlebnisausflügen mit Workshops / Konzerten / Events

## Programm und Konzept

Milton Erickson Institut Rottweil  
Bahnhofstr. 4, 78628 Rottweil  
[www.meg-rottweil.de](http://www.meg-rottweil.de)

Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych.



MILTON ERICKSON INSTITUT  
ROTTWEIL

## Organisation & Veranstalter

Trenkle Organisation GmbH, Bahnhofstr. 4, 78628 Rottweil  
Tel 0741 2068899-0, Fax 0741 2068899-9  
[www.trenkle-organisation.de](http://www.trenkle-organisation.de)



trenkle organisation  
KONGRESSE UND TAGUNGEN

## Unterstützt durch:

Ego-State Therapie Arbeitsgemeinschaft und  
Woltemade Hartman, Ph.D. [www.est-a.de](http://www.est-a.de)

**EST-DE** Ego-State Therapie  
Arbeitsgemeinschaft

IfHE Berlin (Dr. Kai Fritzsche) [www.ifhe-berlin.de](http://www.ifhe-berlin.de)

**IfHE** Institut für  
klinische Hypnose und  
Ego-State-Therapie

## Tagungsteam



Daniel Bass



Anja Greinacher



Helge Heynold



Matthias Kramer



Franziska Mück



Dagmar Solf



Regina Staub



Marc Stelling



Andreas Trenkle



Bernhard Trenkle



Evelin Wacker

Stand: Okt. 2015

# Stadtplan / City map

## Stadhalle - Neckarstaden 24

### Merian Saal (Stadhalle)

- Eingang Merian Saal auf der Rückseite der Stadhalle

### Schiff (Europa)

- vom Haupteingang der Stadhalle rechts über die Straße zum Neckar

### Sporthalle (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium) -----

- vom Haupteingang der Stadhalle geradeaus rechts an dem kleinen Park vorbei
- Links in die Fahrtgasse
- Eingang auf der rechten Seite

### Psychologisches Institut - Eingang Mitte Brunnengasse -----

- vom Haupteingang der Stadhalle geradeaus links an dem kleinen Park vorbei
- geradeaus in die untere Neckarstraße
- links in die Brunnengasse
- links in den Innenhof des Psychologischen Instituts
- Das Gebäude mit dem Hörsaal II und den Übungsräumen befindet sich links

### Katholische Hochschulgemeinde - Neckarstaden 32 .....

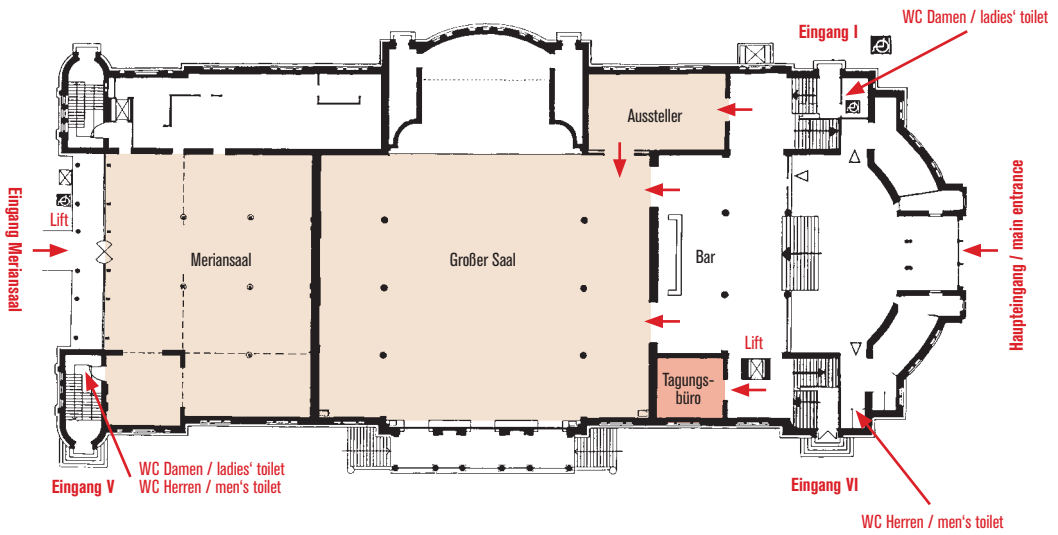
- vom Haupteingang der Stadhalle aus
- rechts um die Stadhalle herum
- der Straße (Neckarstaden) folgen (Richtung Karl-Theodor-Brücke)
- nach ca 150 m rechts in den Hof der KHG



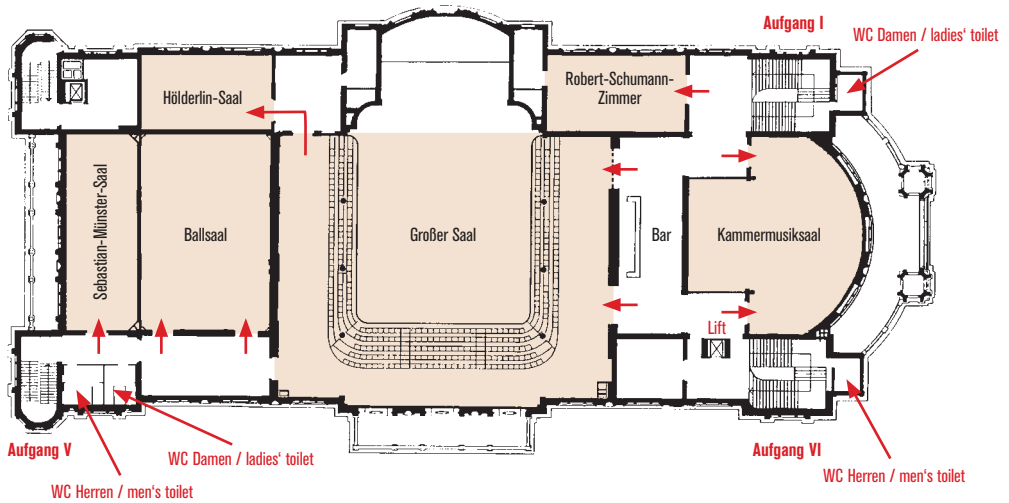


# Raumplan Stadthalle / workshop rooms conference center

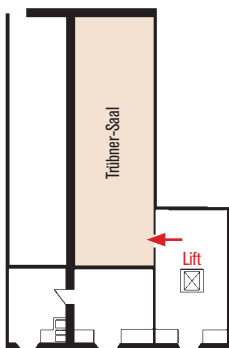
## Erdgeschoß / ground floor



## 1. Obergeschoß / first floor



## 2. Obergeschoß / second floor



# 8. Kindertagung

Workshoptagung

in Heidelberg

03.-06.11.2016

**HYPNOTHERAPEUTISCHE UND  
SYSTEMISCHE KONZEPTE  
für die Arbeit mit Kindern  
und Jugendlichen**



**Tagungsschwerpunkt:**  
Kindheit 2.0 – Aufwachsen  
im digitalen Zeitalter

